



Personelles:

Seit dem 9. Mai 2016 arbeitet unsere neue Leiterin vom Team Jugendarbeit Elisa Simcik in unserem Team. Sie hat langjährige Erfahrungswerte in der offenen Jugendarbeit. War u.a. für den Aufbau der mobilen Jugendarbeit der Region Uster zuständig und Leiterin der Jugendhäuser Dübendorf und Greifensee. Sie arbeitet zunächst im 30% Pensum. Ab Juni zu 70%. Herzlich Willkommen!



Ab dem 1. Juni 2016 beginnt bei uns im Team Schulsozialarbeit Lea Huggenberger. Sie hat in den unterschiedlichsten Bereichen der Sozialen Arbeit Kenntnisse erworben. Unter anderem arbeitete sie die letzten Jahre im Sozialdienst Uster. Auch im soziokulturellen Bereich ist sie sehr fundiert, so arbeitete sie u.a. für den Spielbus Winterthur. Herzlich Willkommen



Rietacker EM:

In der 10 Uhr Pause organisieren Schüler aus der 6. Klasse die Rietacker EM. Am 9. Mai 2016 ging es los! Die Schüler haben grosse Freude und sind gespannt auf jedes Spiel. Projektleiter vor Ort ist Tobias Baumann. Ab Juni wird Frau Huggenberger in das Projekt involviert. Die Lehrpersonen unterstützen das Angebot, so wird am Sommerfest das Finale mit viel Publikum stattfinden. Hier die Regeln für die Rieti EM:

- SPIELDAUER 10 MIN (OHNE SEITENWECHSEL) START: 9:55 BIS 10:05 UHR
- ALLE MÜSSEN MINDESTENS 5 MIN SPIELEN (SONST PENALTY FÜR GEGNER)
- ES GIBT EINEN SCHIRI (Captain eines anderen Teams)
- WENN FALSCHER SPIELER (VON ANDERN TEAMS) SPIELEN, WIRD DAS SPIEL 0:3 FORFAIT FÜR DEN GEGNER GEWERTET
- ZUSTÄNDIGER FUNKTIONÄR STOPPT DIE DAUER DES SPIELS (ANPFIFF UND SCHLUSSPFIFF)
- ALLE FUNKTIONÄRE SCHAUEN DAS DIE ZUSCHAUER AUSSERHALB DES SPIELFELDS BLEIBEN
- ERSCHEINT ZUSTÄNDIGER FUNKTIONÄR NICHT, WIRD SEINEM TEAM 3 PUNKTE ABGEZOGEN
- WENN BEI EINEM TEAM ZU VIEL GEMOTZT WIRD, KANN DIE SCHULSOZIALARBEIT ODER LEHRPERSON DAS TEAM DISQUALIFIZIEREN
- WENN JEMAND ZU AGRESSIV IST, ENTSCHEIDEN DIE FUNKTIONÄRE ÜBER SPIELSPERREN ODER AUSSCHLUSS VON DER EURO

Tore zählen wie folgt:

- 1 Kl. = 6 Tore
- 2 Kl. = 5 Tore
- 3 Kl. = 4 Tore
- 4 Kl. = 3 Tore
- 5. Kl. = 2 Tore
- 6. Kl. = 1 Tore



Unsere News live auf Facebook erleben, jetzt liken!

Unter: <https://www.facebook.com/jugendseuzach/>

«wir bauen ein Schloss»

In der ersten Frühlingswoche vom 25. bis am 29. April war es sehr regnerisch, denn in der ersten Wochenhälfte war die Sonne offenbar in den Ferien. Doch das tat dem Projekt «Wir bauen ein Schloss» nicht weiter weh. Über 50 Kinder der ersten bis sechsten Primarschulstufe und begleitet von zehn ehrenamtlichen, etwas älteren Coaches sägten, tanzten, musizierten, hämmerten zimmerten und spielten Theater unter fachkundiger Begleitung was das Zeug hielt. Mehr Infos in der Juni Ausgabe der Seuzi Zitig





Unsere News live auf Facebook erleben, jetzt liken!

Unter: <https://www.facebook.com/jugendseuzach/>

Neue Verteilung der Schulsozialarbeit in der Primarschule Seuzach:

Zusammen mit der Schulleitung und den Lehrpersonen der Primarschule Seuzach haben wir die Einsätze der Schulsozialarbeitenden besprochen und neu zugeordnet:

Schulhaus Birch:

Mo – Mi **Patrica Weidmann** (wie bis anhin)

Do **Lea Huggenberger** (sie arbeitet grundsätzlich vom Birch aus mit Fokus auf alle Kindergärten. Sie kann bei Bedarf an diesem Tag auch in Ohringen oder im Rietacker für die Primarschule arbeiten).

Schulhaus Rietacker:

Di, Mi und Fr **Lea Huggenberger** (sie wird bis Ende September intensiv vom Fachstellenleiter Tobias Baumann in ihre Arbeit eingeführt, somit wird er auch regelmässig präsent sein)

Schulhaus Ohringen:

Do **Sonja Bihl** (wie bis anhin)

Mediation Jugendhaus:

Seit einigen Jahren ist Littering, Konsum und Lärm auf dem Areal vom Jugendhaus Seuzach ein zunehmendes Thema. Ausserhalb der Öffnungszeiten (am Mittag und am späteren Abend) besuchen unterschiedliche Gruppierungen aus der Region Seuzach das Gelände und verhalten sich nicht immer den Regeln entsprechend. Es kommt zu Lärmbelästigungen, herumliegenden Abfall und zu Verstössen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Am 13.04.2016 organisierte das Personal der Jugendfachstelle zu dieser Thematik einen Anlass, an dem 25 Jugendliche erschienen sind. Hierbei wurden erste Lösungsansätze generiert. Bei der Besprechung wurde der Wunsch geäussert, dass alle Beteiligten Personen sich kennenlernen sollten – damit ein Dialog entsteht zwischen den Anspruchsgruppen.

Die Jugendfachstelle organisiert aus diesem Grund einen „Runden Tisch“, zu dem wo sämtliche Beteiligten (inkl. den Jugendlichen) Ihre Sorgen und Wünsche anbringen können um danach greifende und konkrete Lösungen zu finden.

Alle aufgelisteten Personen sind zu diesem Mediationsabend herzlich eingeladen. Gerne können Sie sich bei uns via E-Mail: tobias.baumann@seuzach.ch oder via Telefon: 079 710 64 02 anmelden.

Datum: Freitag, 20.05.2016
 Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr
 Ort: Jugendhaus Seuzach



Social-Media KODEX: für alle PrimarschülerInnen in Seuzach Für die Schule und für die Freizeit

1. Ich beleidige niemanden und lästere nicht. Ich respektiere die Würde anderer Menschen.
2. Ich Teile keine Videos oder Fotos ohne Erlaubnis von anderen Personen.
3. Ich starte keine Hater-Gruppen
4. Ich mache keine Fotos in der Schulzeit ohne das Ok der Lehrperson.
5. Ich überlege bei jedem Bild, welches ich von mir online stelle oder verschicke, was im schlechtesten Fall mit diesem Bild passieren kann. Keine Veröffentlichung von Fotos, Videos und Texten, die unangenehm (z.B. Nacktfotos) werden könnten.
6. Ich erstelle von niemandem ein ‚Fake-Profil‘.
7. Falls ich etwas Negatives beobachte im Internet, mache ich einen Screenshot davon und melde es meinen Eltern, meiner Lehrperson, der Schulleitung oder der Schulsozialarbeit.
8. Ich melde alle Videos oder Links die ich erhalten habe, in welchen Gewalt in jeder Form (mit Worten oder körperlich) und sexuelle Handlungen gezeigt werden. Ich zeige das die Sache einer Erwachsenen Person (Eltern, Lehrperson oder Schulsozialarbeit).
9. Ich lösche beängstigende Kettenbriefe und leite diese nicht weiter
10. Ich treffe mich nicht mit Personen, die ich im Internet kennen gelernt habe, ohne das Einverständnis meiner Eltern.

→ Info: Auch die Polizei ist im Internet, sie findet Vieles heraus



Dieser Kodex ist auf Empfehlung der Jugendfachstelle Seuzach entstanden, er ist in kindgerechter Sprache formuliert und soll eine unentgeltliche Unterstützung für einen gefragteren Umgang mit ‚Social Media‘ darstellen. Der Social-Media Kodex ist eine Selbstverpflichtung, bestimmten Verhaltensmustern zu folgen. Bei Fragen www.jugendseuzach.ch oder an die jeweiligen Schulsozialarbeitenden.

Auf Grund von diversen Vorfällen im Zusammenhang mit Social Media, hat die Jugendfachstelle zusammen mit der Primarschule Seuzach einen Social-Media Kodex erarbeitet zur Prävention erarbeitet. Die Schulsozialarbeit wird diesen in allen 3-6 Klassen einführen.

Zum Inhalt:

- Ich beleidige niemanden und lästere nicht. Ich respektiere die Würde anderer Menschen.
- Ich Teile keine Videos oder Fotos ohne Erlaubnis von anderen Personen.
- Ich starte keine Hater-Gruppen
- Ich mache keine Fotos in der Schulzeit ohne das Ok der Lehrperson.
- Ich überlege bei jedem Bild, welches ich von mir online stelle oder verschicke, was im schlechtesten Fall mit diesem Bild passieren kann. Keine Veröffentlichung von Fotos, Videos und Texten, die unangenehm (z.B. Nacktfotos) werden könnten.
- Ich erstelle von niemandem ein ‚Fake-Profil‘.
- Falls ich etwas Negatives beobachte im Internet, mache ich einen Screenshot davon und melde es meinen Eltern, meiner Lehrperson, der Schulleitung oder der Schulsozialarbeit.
- Ich melde alle Videos oder Links die ich erhalten habe, in welchen Gewalt in jeder Form (mit Worten oder körperlich) und sexuelle Handlungen gezeigt werden. Ich zeige das die Sache einer Erwachsenen Person (Eltern, Lehrperson oder Schulsozialarbeit).
- Ich lösche beängstigende Kettenbriefe und leite diese nicht weiter
- Ich treffe mich nicht mit Personen, die ich im Internet kennen gelernt habe, ohne das Einverständnis meiner Eltern.



Stakeholder Meeting:

Am 13. Juni 2016 findet das erste «Stakeholder»-Meeting der Jugendfachstelle Seuzach statt. Hier sind allen Auftraggeber zu einem Hearing eingeladen. Wir freuen uns auf diesen Anlass.

«meet@night»

Das Angebot «meet@night» geht in die Sommerpause bis September 2016. Während den Sommermonaten wird ein neues Angebot gestartet. Jeweils ab 20:00 bis 22:00 Uhr wird die Jugendarbeit an öffentlichen Plätzen präsent sein. Start am 27.05.2016 beim roten Platz Rietacker sound, grill and summer!

Weiterbildung Sexuelle Ausbeutung

In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle CASTAGNA organisiert die Jugendfachstelle eine Weiterbildung zum Thema sexuelle Ausbeutung und möglichen Handlungsabläufen für die Jugendhilfe. Hierbei geht es um das Generieren von Grundlagen.

Folgende Schwerpunkte werden bei der Weiterbildung behandelt:

- Sexuelle Ausbeutung allgemein (Definition: Begriffe, Kriterien, Zahlen)
- Umgang in Verdachtsfällen (Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit dem Thema)
- Strafanzeige wann, wer, wo?
- Sexuelle Ausbeutung unter Kindern/Jugendlichen/Geschwistern)

Die Weiterbildung richtet sich an Fachpersonen aus der Region. Wenige Plätze sind noch frei.

Datum:	31. Mai 2016 (ganzer Tag, Zeiten folgen nach Anmeldung)
Ort:	Seuzach, Gemeindehaus
Zielgruppe:	Fachpersonen
Kosten:	200 CHF pro TN



Schulsozialarbeit Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 16:00

Primarschule:

Patricia Weidmann (Birch)
Tobias Baumann (Rietacker)
Sonja Bihr (Ohringen)

Sekundarschule:

Sonja Bihr (Halden)

Jugendarbeit Öffnungszeiten:

Jugendhaus Hettlingen

Öffnungszeiten:

Mo: geschlossen
Di : Seuzi Fest
Mi : 14:00-17:00 (Sek)
Do : geschlossen
Fr: 16:00-19:00 (5/6 Kl.)
Sa : 18:30-22:30 (Sek)
So : geschlossen

Jugendhaus Seuzach

Öffnungszeiten:

Mo: geschlossen
Mi : 14:00-17:00 (5/6 Kl.)
Mi : 17:30-19:00 (Sek)
Do : geschlossen
Fr : 16:00-21:45 (Sek)
Sa : 15:00-18:00 (5/6 Kl.)
So : geschlossen

Ufgzgi und Fun:

Mi: 14:00 – 16:30

Summerhopper

Fr: 20:00 – 22:00 (JUHU dann zu)